



Berufsschule Anton Graff AGH

WINTERTHUR

Das in den Jahren 1969/70 durch die Architekten Kellermüller+Lanz und den Bauingenieur V. Oehninger als Berufs- und Fachschule geplante und durch die Sulzer gebaute Gebäude gehört seit 2001 dem Kanton Zürich und wird durch die Berufsschule genutzt. Die zusätzlichen Bedürfnisse der Schule werden nun mit den vorhandenen Raumreserven v.a. im Erdgeschoss und einer neuen Aufstockung befriedigt.

Baumassnahmen 2010 – 2012: Erstellung eines neuen Traforaumes und Zugang zu den Schutzräumen ausserhalb des Gebäudes | Umbau und Sanierung der Schutzräume | Abbruch und Rückbau bis auf das Tragwerk und teilweise durch die neue Nutzung bedingte Abbrüche des Tragwerks | Erdbebensicherung des Gebäudes durch den Einbau von auf Mikropfählen fundierten Erdbebenscheiben aus hochwertigem Sichtbeton | Errichtung von zwei Turnhallen im Erdgeschoss, was zur Folge hat, dass tragende Stützen entfernt und die Lasten abgefangen werden müssen | Verstärkung der Stahlbetondecken im Durchstanzbereich und der neuen tragenden Bauteile aufgrund des geänderten statischen Systems | Errichtung eines neuen Attikageschosses aus Stahl- / Holzkonstruktion | Demontage und Wiedermontage des 24 t schweren Wandbildes des Künstlers Hans Affeltranger | Errichtung einer Monoblockeinhausung aus Stahl | Gestaltung neuer Aussenanlagen.

Bearbeitung: 2007 – 2012, anschl. div. Arbeiten bis 2021

Projektstand: Realisiert

Bauausführung: 2010 – 2012, anschl. div. Arbeiten bis 2021

Auftraggeber:in: Kanton Zürich

Architekt:in: Bosshard & Luchsinger Architekten AG, dipl. Arch. ETH BSA SIA, Luzern

Bauingenieur:in: Dr. Deuring + Oehninger AG, Winterthur

Kontaktperson: Christoph Felder, Ressortleiter, T +41 43 259 28 70

Aufgabe: Bauingenieurarbeiten für Konzept, Projektierung, Submission und Ausführung, Kontrollen der Bauausführung

